

SICHERN SIE AUCH AN- UND AUFBAUTEN, ANHÄNGER SOWIE WOHNWAGEN UND -MOBILE!

Unsere Tipps

- Stellen Sie Ihren Wohnwagen geschützt ab.
- Sicherung von Felgen mit abschließbaren Radmuttern (selbst das Reserverad am Geländewagen sollte abgeschlossen sein).
- Beim Abstellen des Wohnwagens diesen mittels Deichsel-sicherung und Parkkralle sichern.
- Verschließen Sie auch bei kurzer Abwesenheit alle Fenster und Türen des Wohnwagens bzw. Ihres Wohnmobils.
- Lassen Sie keine wertvollen Gegenstände im Wohnwagen/- mobil, auch nicht „versteckt“.
- Vor schnellem Zugriff kann ein fest eingebautes Wertbehältnis schützen.
- An Türen und Klappen können zusätzlich Schlösser angebracht werden.
- Alarmanlagen stellen eine sinnvolle Ergänzung der mechanischen Sicherungsvorkehrungen dar.
- Feste, verschließbare Deckel auf Anhängern bieten einen besseren Schutz als Planen.
- Dachboxen und andere Gepäckträger sollten abschließbar sein.
- Suchen Sie sich noch bei Tageslicht einen Camping-platz oder einen anderen belebten Platz für eine Übernachtung.
- Verschließen Sie nachts Fenster und Türen.

Die hier aufgezeigten Sicherungsmaßnahmen können professionelle Diebe nicht grundsätzlich daran hindern, ein Kraftfahrzeug zu stehlen.

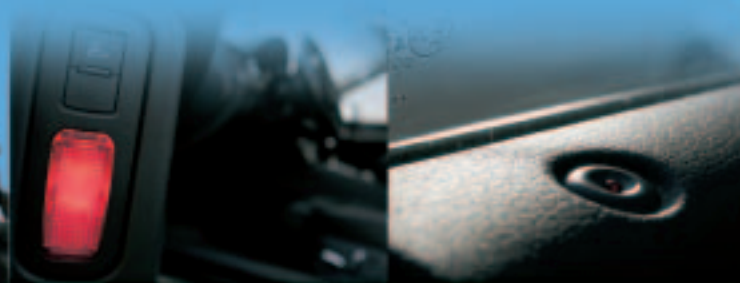
In der Regel werden Kfz-Diebe durch geeignete Sicherungsvorkehrungen dazu veranlasst, ihr Vorhaben aufzugeben!



SICHERHEITSTECHNISCHE AUSSTATTUNG

Hinweise zur sicherheitstechnischen Ausstattung Ihres Wohnmobils oder Wohnwagens geben Ihnen die Kriminalpolizeilichen Beratungsstellen des Landes.

Schwerin	0385/617-1683
Rostock	0381/652-2160
Stralsund	03831/245-255
Anklam	03971/251-1247
Neubrandenburg	0395/5582-413



SCHUTZ VOR KRAFTFAHRZEUGDIEBSTAHL

- TIPPS
- HINWEISE
- RATSCHLÄGE
- WER HILFT?



SICHERUNG VON KRAFTFAHRZEUGEN

Auf der Urlaubsreise signalisieren voll beladene Fahrzeuge von Autoreisenden, die am Kennzeichen leicht als Touristen zu erkennen sind, rasche Beute für Diebe, Einbrecher und Räuber. Nach wie vor ist Ihr Fahrzeug für Kriminelle interessant, auch wenn Autoeinbruch und Kraftfahrzeugdiebstahl seit Jahren abnehmen. Wird in das Fahrzeug eingebrochen oder wird es gar gestohlen, ersetzt Ihnen in den meisten Fällen die Versicherung den materiellen Schaden - sie erspart Ihnen aber nicht den Ärger und die Laufereien, die damit verbunden sind.

Schützen Sie daher Ihr Kraftfahrzeug vor Dieben und Einbrechern!

Haben Sie vor Antritt der Fahrt an alles gedacht?

- Gültige Dokumente:
 - * Reisepass oder Personalausweis
 - * Führerschein
 - * Fahrzeugschein
- Grüne Versicherungskarte; keine Pflicht – wird jedoch empfohlen
- Auslands-Krankenversicherungsschutz wird empfohlen
- Erreichbarkeit von Automobilclubs
- Aktuelle Straßenkarten
- Verkehrssicherheit Ihres Kraftfahrzeuges
- Haben Sie die wichtigsten Notrufnummern zur Hand?

SO SCHÜTZEN SIE SICH VOR DIEBSTAHL VON UND AUS KRAFTFAHRZEUGEN

- Ziehen Sie als Kraftfahrzeugführer auch bei kurzen Stopps den Zündschlüssel ab.
- Fenster und Türen auch bei kurzer Abwesenheit verschließen.
- Wertsachen nicht im Fahrzeug lassen, auch nicht „versteckt“.
- Suchen Sie sich für Ihr Kraftfahrzeug nach Möglichkeit einen bewachten, gut beleuchteten Parkplatz.
- Achten Sie beim Verlassen Ihres Fahrzeuges darauf, dass die Lenk Sperre eingerastet ist.
- Aktivieren Sie die Alarmanlage Ihres Fahrzeuges.
- Ersatzschlüssel nicht im Fahrzeug „verstecken“.
- Durch spezielle Felgenschlösser erschweren Sie die Demontage der Räder.

SCHÜTZEN SIE IHR MOTORISIERTES ZWEIRAD VOR DIEBSTAHL

- Beim Abstellen immer den Zündschlüssel abziehen.
- Achten Sie darauf, dass das Lenkerschloss eingerastet ist.
- Sichern Sie das Bike zusätzlich mit einem Stahlkabel, -bügel oder einer Stahlkette an einem feststehenden Gegenstand.
- Benutzen Sie das Bremsscheibenschloss, um damit die Bremsscheibe zu blockieren.
- Kennzeichnen Sie Zubehör individuell, z.B. Gepäckkoffer, Verkleidungen, Spiegel. Auch Diebstahlwarnanlagen sichern Ihr Zweirad gegen Diebstahl.
- Sollte Ihr Motorrad über keine Wegfahrsperrung verfügen, können Sie diese nachrüsten lassen.

